



Vereinszeitung
des SC FURTENBACH-
LANZENKIRCHEN

Postgebühr bar bezahlt!

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN



raiffeisenkasse
pitten

BANKSTELLE
LANZENKIRCHEN
TEL. 02627/5438

DIE BANK MIT DEM PERSÖNLICHEN SERVICE



Nur Letzter !

Pessimisten hatten es nach den enttäuschenden Leistungen in der Vorbereitungsphase zur Herbstmeisterschaft vorausgesagt - und Recht behalten. Der SCL war der Konkurrenz nicht gewachsen. Erstmals in der nun schon sechsjährigen Zugehörigkeit zur Niederösterreichs Landesliga überwintert man an der letzten Stelle.

Im SCL-Lager blickt man auf einen Durchgang zurück, in dem nur ganz selten etwas paßte. Die Hoffnungen, mit der allgemein im Sommer aufgetreten Ausländerwelle günstig mitzuschwimmen, erwiesen sich als trügerisch. Verfehlt wäre es allerdings, gerade darin das Hauptübel für das schwache Abschneiden zu sehen. Daß Serienniederlagen wie zu Beginn der Sai-

son auch schon bei anderen Klubs für Unruhe gesorgt haben, sollte ebenfalls nicht unbeachtet bleiben.

Jetzt kann man nur hoffen, daß der SC FURTENBACH - Lanzenkirchen die Ausnahme von der Regel ist, denn zumeist konnte der Letzte nach der Herbstsaison im Frühjahr seinen Kopf nicht mehr aus der Schlinge ziehen.

Turbulente Szenen
im SCL-Strafraum gab es beim letzten Meisterschaftsspiel gegen Horn nach der Pause des öfteren. Doch Torhüter ANDI PONWEISER zeigte sich sehr sicher und ließ keinen Treffer der Waldviertler zu. Mit diesem 2:0 Heimsieg wahrte Lanzenkirchen die Chancen auf den Weiterverbleib in der 1. Landesliga. Im Vordergrund: JURGEN WIEDERMANN (Nummer 4). Foto: Geissler

Otto Liesbauer neuer Trainer

Der SC FURTENBACH - Lanzenkirchen geht mit einem neuen Trainer in die alles entscheidende Frühjahrssaison. Otto Liesbauer löste Hannes Schmid, der eineinhalb Jahre Lanzenkirchen trainiert hatte, ab.

Siehe Bericht Seite 6



Zwetzbacher
Beschläge • *Werkzeug*

A - 2700 WIENER NEUSTADT, STADIONSTRASSE 36a, TEL. 02622/25968-0



In eigener Sache

von Johann TOMSICH

Obmann des
SC FURTENBACH -
Lanzenkirchen

Mit ziemlicher Verspätung präsentieren wir diesmal unsere Vereinszeitung den Lesern. Zum bisher gewohnt gewesenen Herbsterscheinungstermin in der zweiten Oktoberhälfte hat sich eine fast zweimonatige Verspätung eingeschlichen. Rein persönliche Gründe waren dafür ausschlaggebend: Kurz und gut - nach meinem Auscheiden aus der Firma FURTENBACH ist es natürlich nicht mehr möglich, in der dortigen Hausdruckerei die Zeitung herzustellen.

Damit kam nicht allein unserer Erscheinungsterminplan durcheinander, sondern der Bestand der Vereinszeitung war dadurch in Frage gestellt. Bisher war es so gehandhabt worden, daß die Kosten der Vereinszeitung zugleich den FURTENBACH-Sponsorbeitrag darstellten. Nur Experten können die Kosten von jener Form, in der diese Zeitung zuletzt erschienen ist, auch richtig abschätzen.

Dieser Faktor ist klarerweise der wichtigste Grund, warum der Weiterbestand gefährdet erscheint. Mit der nun vorliegenden Ausgabe sind wir nun dabei, die Kostenentwicklung einmal abzuschätzen. Da mir die Firma WIERINGER in Willendorf den Computer zum Setzen und Montieren freundlicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt hat, fallen als wesentlichster Kostenanteil nur die Druckkosten an.

Unser Leser werden daher nochmals um Verständnis gebeten: Farbenprächtige Umschläge und der bisher gewohnte Umfang von 24 Seiten sind aus diesem Grunde unmöglich geworden.

Dafür habe ich mich bemüht, aus dem Computer vieles herauszuholen, um durch besondere Grafiken einiges wieder wettmachen zu können.

Ladehemmu

452 Minuten

So schlecht ist der SC Lanzenkirchen wohl noch nie gestartet. Fünf Spiele ohne zählbaren Torerfolg sind in dieser Hinsicht wohl ein einmaliger Negativrekord. War es anfangs mit dem Neuling EPSV Gmünd nur ein äußerst spielstarker Gegner, spielten in weiterer Folge dann doch die Nerven unserer Spieler einen Streich.



Der 1. Sieg nach sieben Runden: FERENC CSONGRADI fixierte diesen im Heimspiel gegen Waidhofen/Ybbs endgültig mit seinem Tor zum 2:0 in der letzten Minute. Kurz nach Spielschluß stellte er sich mit Trainer HANNES SCHMID und dem Schützen des 1:0, ALFRED TIEFENBACH (rechts) zu diesem "denkwürdigen" Bild.

Foto: Geissler

Gasthof Franz Ecker

2821 Lanzenkirchen, Frohsdorf 20, Telefon 0 26 27 / 52 06

Neues MENÜ-SERVICE

Sparen Sie kostbare Zeit für Ihre Familie und Ihre Hobbys mit unserem neuen Angebot:

TAGESMENÜ 2-gängig S 50,-
TAGESMENÜ 3-gängig S 55,-

sowie alle á la carte-Speisen werden für Sie hygienisch und eßfertig verpackt. Die Speisen bleiben bis zu einer Stunde warm.

Die Zustellung erfolgt ab 10 Menüs täglich.

SILVESTER - BUFFET

Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Beginn: 20 Uhr
Buffetkarte S 200,-

ng: SCL blieb ohne Torerfolg

Besonders machte sich dies schon beim nächsten, anfangs vermeintlich schweren Auswärts-spiel in **Amaliendorf** bemerkbar. Trotz drückender Feldüberlegenheit nach der Pause wollte der Ball selbst in aussichtsreicher Position nicht ins Netz.

In dieser Tonart ging es weiter: Nach der Absage des Spieles gegen St. Peter stand bei der Partie in **Tulln** Glücksgöttin Fortuna ebenfalls nicht Pate. Kein Wunder, daß die Verkrampfung auch im ersten Heimspiel gegen **Marienthal** in ähnlicher Form zutage trat. Somit blieben einzig und allein Latten- und Stangenschüsse die, leider nicht zählende, Ausbeute.

Trainer **Hannes Schmid** versuchte zwar, durch Umstellungen und andere Maßnahmen dem SCL-Spiel mehr Format zu verleihen, Punkte blieben aber auch nach dem Spiel in **Untersiebenbrunn** für Lanzenkirchen Mangelware.

Somit schien auch der letzte Platz in der Tabelle für Riner, Koger & Co. einzementiert. Daß mit dieser Serie von Mißerfolgen die Stimmung im Klub nicht besser werden konnte, war klar. Man gab sich sogar bescheidener, indem man den ersten Torerfolg schon als Fortschritt anzusehen gedachte. Daß es dann gegen die Panenka-Elf **Hohenau** noch dazu gleich zu drei Treffern und einer durchaus akzeptablen Leistung in spielerischer Hinsicht reichte, war ein Hoffnungsschimmer am sonst

schon trüben Horizont des SCL.

Die kalte Dusche und mit dieser auch das Aufflackern von interner Mißstimmung gab es mit dem 0:6 Debakel im Lokalderby beim **ASK Ternitz**. Sah es nach einer halben Stunde aufgrund einer bis dahin durchaus ansprechenden Form gar nicht so schlecht aus, stürzte die Schmid-Truppe mit dem raschen Tor nach der Pause in ihr Verderben.

Ihre gute Moral bewies sie eine Woche später gegen **Waidhofen/Ybbs** mit dem ersten Sieg. Ganz klar, daß die tapferen Kämpfer von den Fans wie Helden gefeiert wurden. Doch die Niederlage eine Woche darauf bei **Eichgraben**, das schmeichelhafte Remis daheim gegen **St. Peter** und letztlich die Heimmiederlage gegen den unmittelbaren Konkurrenten **Leobendorf** wären beinahe schon der Todesstoß gewesen...

BLUMEN MAIRINGER

2821 Lanzenkirchen,
Klein Wolkendorf

Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag:
von 15 bis 18.30 Uhr
Donnerstag:
von 8 bis 12 Uhr
Samstag:
von 8 bis 12.30 Uhr

SCHWEIGL
Silberware
Importe

DIXI
Der Traubenzucker
mit Vitamin C

...immer dabei!!!



Das 1. Tor der Herbstsaison erzielte **RÜDIGER REISNER** erst im Spiel gegen **Hohenau** (Szene aus diesem Spiel). Zuvor blieb der SCL fünf Runden ohne Torerfolg.

Foto Geissler

Ergebnisse in Kürze

- 19.8.1989: **GMÜND - LANZENKIRCHEN 5:0 (3:0)**, Gmünd, 450, Höferl, Reserve: 1:0
 26.8.1989: **AMALIENDORF - LANZENKIRCHEN 2:0 (1:0)**, Amaliendorf, 200, Krenn, Reserve: 3:4
 9.9.1989: **TULLN - LANZENKIRCHEN 2:0 (0:0)**, Tulln, 200, Ing. Seyer, Reserve: 7:0
 17.9.1989: **LANZENKIRCHEN - MARIENTHAL 0:0**, Lanzenkirchen, 350, Reiss, Reserve: 1:1
 24.9.1989: **UNTERSIEBENBRUNN - LANZENKIRCHEN 1:0 (0:0)**, Untersiebenbrunn, 200, Grünling, Reserve: 1:1
 1.10.1989: **LANZENKIRCHEN - HOHENAU 3:6 (2:4)**, Tore: Reisner (2.), Csongradi (29., Elfer, A=Fresser), Fresser (51.), Lanzenkirchen, 300, Kirchweiger, Reserve: 3:5
 7.10.1989: **TERNITZ - LANZENKIRCHEN 6:0 (2:0)**, Ternitz, 300, Dr. Flament, Reserve: 1:4
 15.10.1989: **LANZENKIRCHEN - Waidhofen/Ybbs 2:0 (1:0)**, Tore: Tiefenbach (15., A=Ponweiser I), Csongradi (90.), Lanzenkirchen, 200, Stadlbacher, Reserve: 1:3
 22.10.1989: **EICHGRABEN - LANZENKIRCHEN 2:0 (1:0)**, Eichgraben, 150, Santa, Reserve: 1:1
 26.10.1989: **LANZENKIRCHEN - ST. PETER/Au 2:2 (1:0)**, Tore: Reisner (21., Freistoß), Tiefenbach (88., A=Schubert), Lanzenkirchen, 200, Bock, Reserve: 2:2
 29.10.1989: **LANZENKIRCHEN - LEOBENDORF 0:1 (0:1)**, Lanzenkirchen, 150, Tastl, Reserve: 0:2
 5.11.1989: **Waidhofen/Thaya - LANZENKIRCHEN 4:3 (3:1)**, Tore: Reisner (5., A=Csongradi), Schubert (51., A=Reisner), Csongradi (76., Freistoß), Waidhofen/Thaya, 300, Dr. Binder
 12.11.1989: **LANZENKIRCHEN - HORN 2:0 (2:0)**, Tore: Riner (9.), Reisner (21., A=Tiefenbach), Lanzenkirchen, 150, Schnaubelt, Reserve: 2:1

ENDSTAND HERBSTMEISTERSCHAFT

1.	Tulln	13	11	2	0	22 : 06	24
2.	EPSV Gmünd	13	9	2	2	41 : 15	20
3.	Hohenau	13	7	1	5	27 : 23	15
4.	Waidhofen/Thaya	13	5	4	4	27 : 23	14
5.	Horn	13	4	6	3	16 : 16	14
6.	St. Peter	13	4	5	4	18 : 19	13
7.	Marienthal	13	5	3	5	18 : 20	13
8.	Untersiebenbrunn	13	5	3	5	20 : 23	13
9.	Waidhofen/Ybbs	13	4	4	5	17 : 17	12
10.	Eichgraben	13	4	3	6	14 : 20	11
11.	Amaliendorf	13	3	4	6	18 : 24	10
12.	Ternitz	13	3	3	7	21 : 27	9
13.	Leobendorf	13	1	6	6	8 : 16	8
14.	Lanzenkirchen	13	2	2	9	12 : 31	6

HEIMTABELLE

1.	EPSV Gmünd	7	6	0	1	23 : 8	12
2.	Waidhofen/Thaya	7	5	2	0	22 : 11	12
3.	Tulln	6	6	0	0	10 : 3	12
4.	Ternitz	7	3	3	1	15 : 8	9
5.	Waidhofen/Ybbs	7	4	1	2	13 : 9	9
6.	Horn	7	3	3	1	8 : 5	9
7.	Eichgraben	7	4	1	2	11 : 9	9
8.	Marienthal	6	4	1	1	11 : 11	9
9.	Hohenau	6	4	0	2	12 : 8	8
10.	Untersiebenbrunn	6	3	2	1	9 : 6	8
11.	St. Peter	6	2	3	1	10 : 6	7
12.	Amaliendorf	6	3	1	2	10 : 9	7
13.	Lanzenkirchen	6	2	2	2	9 : 9	6
14.	Leobendorf	7	0	5	2	5 : 9	5

AUSWÄRTSTABELLE

1.	Tulln	7	5	2	0	12 : 3	12
2.	EPSV Gmünd	6	3	2	1	18 : 7	8
3.	Hohenau	7	3	1	3	15 : 15	7
4.	St. Peter	7	2	2	3	8 : 13	6
5.	Horn	6	1	3	2	8 : 10	5
6.	Untersiebenbrunn	7	2	1	4	11 : 17	5
7.	Marienthal	7	2	1	4	7 : 9	4
8.	Waidhofen/Ybbs	6	0	3	3	4 : 8	3
9.	Leobendorf	6	1	1	4	3 : 7	3
10.	Amaliendorf	7	0	3	4	8 : 15	3
11.	Waidhofen/Thaya	6	0	2	4	5 : 12	2
12.	Eichgraben	6	0	2	4	3 : 11	2
13.	Ternitz	6	0	0	6	6 : 19	0
14.	Lanzenkirchen	7	0	0	7	3 : 22	0

SCL-INTERNE PUNKTEWERTUNG

	T	A	P
REISNER Rüdiger	4	1	9
CSONGRADI Ferenc	3	1	7
TIEFENBACH Alfred	2	1	5
FRESSER Andreas	1	1	3
SCHUBERT Stefan	1	1	3
RIENER Franz	1	-	2
PONWEISER Roland	-	1	1

Durch den 2:0 Sieg in der letzten Runde gegen Horn

2 Punkte Rückstand durchaus

Mit einem blauen Auge davongekommen! So ähnlich könnte man die Situation des SC FURTENBACH - Lanzenkirchen nach Abschluß der Herbstsaison bezeichnen. Weil sich Koger, Reisner & Co. beim letzten Heimspiel gegen Horn zu einer passablen Leistung aufgegrafft haben und auch einiges Glück im Spiel war, kann man im Lager des SCL über die Winterpause hinweg wieder etwas Mut schöpfen. Die sogenannte "rote Laterne" wurde man aber nicht mehr los.



Eine positive Überraschung war die Leistung von CHRISTIAN LENGLER (rechts). Der Eigenbauspieler, der nach längerer Fußballabsenz vor rund einem Jahr wieder reaktiviert wurde, schaffte im Herbst doch noch den Sprung in die Kampfmannschaft. Als Manndecker bot er im Spiel gegen Horn eine ausgezeichnete Leistung.

orn sieht es jetzt wieder etwas besser aus

stand sind noch aufzuholen !

Der SC Lanzenkirchen kam, bedingt durch den schwachen Start, nie vom letzten Platz weg. Zwar waren einige Klubs, wie St. Peter und Eichgraben in der ersten Zeit, sowie Leobendorf in weiterer Folge, praktisch immer in Griffweite, die Chance, von ganz hinten wegzukommen wurde aber gerade in den Spielen gegen diese unmittelbaren Konkurrenten ziemlich leichtfertig vergeben.

Dabei zeigte es sich einmal wieder, daß der SCL ganz einfach nicht das Spielerpotential hat, um einem Match dem Stempel aufzudrücken. Nur ganz wenige sind bereit, eine Verantwortung zu übernehmen. Leider konnte in dieser Hinsicht auch **Ferenc Csongradi** nicht überzeugen. Allzu oft ließ er leichtfertig gute Tormöglichkeiten aus, indem er vor dem Abschluß zögerte.

Trainer Schmid hatte es aber nicht nur aus diesem Grunde sehr

schwer: "Durch den Austausch von fast zwei Drittel der Vorjahreseelf brauchten wir wiederum einige Monate, um ein echtes Team zusammenzuschweißen."

Dabei wurde besonders viel experimentiert. Ins Auge ging die Variante mit **Tibor Ohnhausz** als Libero, der sich mit seinen unmittelbaren Partnern in bezug auf die Abseitsfalle kaum verstand. Viele Tore gingen auf das Konto dieses Umstandes. **Gerald Koger** gefiel dann später auf diesem Posten besser.

FUNK - TAXI
A. HALLER
Telefon 0 26 22 /
2 5 7 0 0

ELEKTRO ERICH DWORAK
Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen
Verkauf · Service · Reparatur

2821 Lanzenkirchen/Frohsdorf
Hauptstraße 16, Tel. 02627 / 55 16

LANDESLIGA

nach 13 Runden

Schon lange nicht hat ein Verein die 1. Landesliga so klar beherrscht, wie es heuer **TULLN** der Konkurrenz vormacht. Die Rosenstädter führen bei Halbzeit der Meisterschaft schon mit 4 Punkten Vorsprung. Bisher arbeiteten sie ungemein rationell: Mit knappen Siegen kamen sie zumeist über die 90 Minuten.

Ganz anders der einzige Verfolger: **EPSV GMÜND** schoß Tore wie auf dem Fließband, schien aber auswärts doch ein wenig verwundbar. Dennoch - für einen Neuling haben sich die Waldviertler einen gewaltigen Respekt verschafft.

Es mag irgendwie ungewöhnlich klingen, aber dahinter beginnt praktisch schon das Mittelfeld. Neun Punkte Rückstand sind für den Drittplazierten **HOHENAU** beinahe schon so etwas wie eine Ewigkeit. Dabei war man lange geneigt, auch die Panenka-Elf als Mitfavoriten anzusehen.

Das Waldviertel entpuppte sich nicht nur sportlich, sondern auch zuschauermäßig heuer als ein Hit. Mit **Waidhofen/Thaya** und **HORN** ergab sich da diesmal eine interessante, spielstarke Konstellation.

Mehr als überraschend der gute 6. Rang von **ST. PETER**,

das lange Zeit in der Nähe des Tabellenendes herumkrebste. Dank einer gut gelungenen Schlußoffensive gelang dem Klub aus dem Mostviertel noch ein großer Sprung nach vorne.

Durchschnittlich die Leistungen von **MARIENTHAL**, **UNTERSIEBENBRUNN** und **Waidhofen/Ybbs**. Bei allen dreien wechselten Licht- und Schattenseiten. Eigentlich hätte man sich von diesen Klubs doch mehr erwarten können.

Seine Heimstärke auf dem eher kleinen Spielfeld kam **EICHGRABEN** sicherlich zugute. Eher schwächer als sonst war heuer auf der eigenen Anlage **AMALIENDORF**, was als die große negative Überraschung der Herbstsaison in der 1. Landesliga zu werten ist.

Lange Zeit hielt sich der zweite Aufsteiger, **TERNITZ**, ganz ausgezeichnet. Enorm die Heimstärke des zweiten Südvereines, an der einige Spitzenklubs zu nagen hatten. Letzlich war es aber doch die Schwächen in Auswärtsspielen, die die Geissler-Elf in Abstiegsgefahr überwintern läßt.

Bleibt in unserer Betrachtung noch **LEOBENDORF**, das vor allem vor eigenem Publikum nicht überzeugen konnte und so wie **LANZENKIRCHEN** am meisten gefährdet ist.



ERST SIND ES ARBEITSPLÄTZE ...

KIES UNION

2700 Wiener Neustadt, Fischauer Gasse 220
Telefon 0 26 22/23 151, 59 75, 886 81

SINNVOLLE TECHNIK FÜR EINE SCHÖNERE UMWELT



DANN WIRD ES ERHOLUNGSRAUM

Reservetabelle 1. Landesliga

1. Waidhofen/Ybbs	13	11	2	0	44	:	11	24
2. Tulln	13	8	2	3	34	:	13	18
3. St. Peter	13	7	3	3	45	:	17	17
4. Waidhofen/Thaya	13	6	5	2	35	:	10	17
5. Hohenau	13	6	3	4	30	:	36	15
6. Eichgraben	13	6	3	4	30	:	40	15
7. Marienthal	13	6	1	6	22	:	21	13
8. Leobendorf	13	5	3	5	23	:	30	13
9. Amaliendorf	13	5	2	6	26	:	24	12
10. Horn	13	5	2	6	22	:	29	12
11. Lanzenkirchen	13	4	2	7	19	:	33	10
12. Gmünd	13	3	1	9	12	:	35	7
13. Untersiebenbrunn	13	2	1	10	17	:	41	5
14. Ternitz	13	1	2	10	15	:	35	4

Auch "Unter-23" war heuer schwächer

Im Sog der Kampfmannschaft mußte, beinahe zwangsläufig, auch die zweite SCL-Mannschaft bleiben. Nur um ein wenig besser sieht bei dieser demnach das Ergebnis der diesjährigen Herbstsaison aus (siehe obige Tabelle). Ein wenig deprimierend: Als die Saison dem Ende zuging, mußte die Sportliche Leitung fast immer Anleihen aus dem "Unter-16" Team machen...

Es scheint ein wenig paradox, daß gerade darauf sich ein kleiner Hoffnungsschimmer aufbauen kann. Fast alle dabei eingesetzten Nachwuchsspieler konnten recht ansprechende Leistungen bieten. Ein wenig sogar zum Leidwesen der Nachwuchsbetreuer, die diese Einstellung ganz gerne auch in der "Unter-16" - Mannschaft gesehen hätten.

Zurückkommend auf die "echten" Spieler der zweiten SCL-Truppe fällt einem leider nur wenig Positives ein. Vor allem gegen Ende der Saison hin war von einem Trainingseifer nur mehr bei ganz wenigen etwas zu sehen.

Wie schon eingangs erwähnt, war natürlich der Umstand, daß in der "Ersten" einige Spieler ausge-

fallen waren und demnach praktisch alles was noch in der Kampfmannschaft zu verwenden war, dort benötigt wurde, der Hauptgrund, das in spielerischer Hinsicht nur mehr wenig los war.

**Gasthaus
A. HÖRANDL**
Brottschiggasse 10
2700
WIENER NEUSTADT
Telefon 0 26 22 / 239 55

Beton-Fertigteile
Transportbeton
Baustoffe & Betonwaren
Eisenbiegerei

LB
LM BETONWERKE
Gesellschaft m. b. H.
2700 Wr. Neustadt, Kaserngasse 1
Tel. 026 22 1 57 26 Serie

Trainerwechsel beim SC FURTENBACH - Lanzenkirchen !

Otto Liesbauer löste H. Schmid ab

Zu einer einvernehmlichen Lösung der Zusammenarbeit mit der Sportlichen Leitung (Trainer Hannes Schmid und dem Funktionär Friedrich Embacher) kam es beim SC FURTENBACH - Lanzenkirchen unmittelbar nach Beendigung der Herbstsaison. Als Nachfolger bot sich die Variante mit Otto Liesbauer als neuer Trainer praktisch von selbst an. Kaum ein anderer ist wie dieser mit der derzeitigen Problematik innerhalb des Klubs vertraut, hatte er doch zuletzt als Vorstandsmitglied beim SCL selbst und beim Anhängerklub mitgearbeitet.

Eine Trennung von einem Trainer ist immer mit Diskussionen verbunden. Vieles wird da zumeist hineininterpretiert, vor allem von den Medien. Details werden in diesem Falle meist zu ganz wichtigen Angelegenheiten umfunktioniert. Im speziellen Falle legt die SCL-Vereinsleitung keinen Wert auf besondere Schuldzuweisungen. Es war allgemein bekannt, daß in den letzten Wochen der Herbstsaison die Zusammenarbeit zwischen der Sportlichen Leitung und den Aktiven (nach einer stürmischen Sitzung bis über Mitternacht hinaus auch mit einem Teil des Vorstandes) belastet war.

Ein Blick auf den Tabellenstand zeigt weiters, daß man Aspekte der SCL-Zukunft nicht außer acht lassen sollte. Ein rasches Umschalten auf einen neuen Kurs kann im Falle des Falles doch einen Zeitgewinn bringen. Aus dieser Über-

legung heraus haben die SCL-Obmänner sich entschlossen, die Rücktrittsangebote von Friedrich Embacher und (bei einer Annahme dieses) auch von Trainer Hannes Schmid anzunehmen.

Otto Liesbauer hat sich für den Trainerjob nicht aufgedrängt. Er hat aber, um bei der Wahrheit zu bleiben, schon einige Wochen zuvor im Rahmen einer Obmännerbesprechung, wo über Schmid's Rücktrittsabsichten nach dem vernichtenden 0:6 Debakel in Ternitz gesprochen wurde, seine Bereitschaft deponiert, den SCL über eine darauf folgende, sicherlich schwere Phase hinwegzuhelfen.

Eine Garantie auf den Klassenerhalt ist natürlich auch Otto Liesbauer nicht. Wie Hannes Schmid wird auch er sich nach der Decke strecken und mit gegebenen Voraussetzungen abfinden müssen.



Kennen den SC FURTENBACH - Lanzenkirchen wie ihre Westentasche: OTTO LIESBAUER (rechts) und HERBERT GIEFING, zwei "gestandene" Lanzenkirchner, sind jetzt für die sportlichen Belange zuständig.

Wahl zum Fußballer
der Saison 88/89

EIN FAVORITENSIEG

Wiener Neustädter Fans sorgten
für einen klaren Sieg von PETER FILZ

Zwei Jahre spielte Peter FILZ (Bildmitte) als Leihspieler des SC KGM Wiener Neustadt beim SCL. Im zweiten Anlauf gab es für den blonden Libero den großen Sieg. Auch Hermann RINGHÖFER (links) und der Seriensieger vergangener Jahre, "Mucky" SCHÄTZER, (jetzt bei Schwarzenbach) freuten sich über die Gunst ihrer Anhänger.



Er brachte neben Torhüter Andreas Ponweiser im vergangenen Spieljahr die wohl beständigsten Leistungen und ging deshalb, nicht allein wegen seiner großen Anhängerschaft aus Wiener Neustadt, als Favorit ins Rennen. Es kam wie es kommen mußte: Unsere Leser wählten PETER FILZ zum "Lanzenkirchner Fußballer der Saison. Ihm am nächsten kamen Ringhofer, Schätzer, Riener, A. Ponweiser, Reisner, Tiefenbach.

3. bis 6. Jänner: HALLENTURNIER

Obwohl die schwachen Leistungen der SCL-Spieler beim KAUF-TREFF-Hallenturnier vor einem Jahr einiges an Image gekostet haben, will man den Beteuerungen der Spieler, heuer die Sache ernster zu nehmen, Glauben schenken.

Das Turnier in der HTBLA-Halle stößt Jahr für Jahr auf ein großes Besucherinteresse. Neben einem Turnier von Hobby-Teams läuft auch ein solches von Vereinsmannschaften. In der Gruppe A sind neben Lanzenkirchen noch Bad Fischau, Enzesfeld und Foto Pompe am Werk. In der B-Gruppe sind es der SC KGM, Ortman, Winzendorf, Hochwolkersdorf.

Alois Orthofer gewann RAIKA Sparbuch

Aus den rund 300 abgegebenen Stimmkarten wurden folgende Gewinner unserer 10 Preise ermittelt:

1. Preis: Ein RAIKA-Sparbuch mit einer Einlage von S 1.000,-, gespendet von der RAIKA PITTEN, Zweigstelle Lanzenkirchen:
ALOIS ORTHOFER, 2821 Lanzenkirchen, Stadelgasse 174
2. Preis: 1 Geschenkkorb im Wert von S 500,-, gespendet vom Anhängerklub des SC FURTENBACH:
ALOIS MORGENBESSER jun., 2833 Ödinggraben 3
3. Preis: 10 Freikarten zum Besuch von Heimspielen des SCL:
GERTRUDE OBERGER, 2700 Wiener Neustadt, Kesslergasse 7
4. Preis: 5 Liter Alkylin-Holzschutz

- (Farbton nach Wunsch) im Wert von S 400,- (von FURTENBACH):
KARL FENZ, 2821 Lanzenkirchen, Wiener Neustädter Straße 209
5. Preis: 1 Gutschein im Wert von S 300,- für ein Essen im Gasth. Ecker:
GERALD SOKOLL, 2821 Lanzenkirchen, Stadlgasse 163
6. Preis: 1 Stange "Lanzenkirchner" Wurst von der Fa. Riegler:
JOSEF LEITGEB, 2700 Wr. Neustadt, Neuklosterplatz 2
- 7.-10. Preis: je 1 Flasche Sekt:
JÜRGEN FINK, Günser Straße 3/ F/1/3, 2700 Wiener Neustadt
Theresia SWOBODA, Ofenbach
JÜRGEN SCHWARZ, Lanzenkirchen, Ackergasse 148
VIKTORIA SCHÄTZER, 2821 Lanzenkirchen, Haderswörth 26



Als ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk betrachtete ALOIS ORTHOFER aus Lanzenkirchen den Gewinn des S 1.000-Sparbuches von der RAIKA Lanzenkirchen. Filialeleiterin INGRID RODLER gratulierte dazu ganz herzlich.

- Mietwagenbetrieb
- Transporte
- Deichgräberei

Herbert GIEFING Ges.m.b.H.

2821 Lanzenkirchen, Ofenbach, Sackgasse 12, Telefon 0 26 27 / 54 47

SCHIEDSRICHTER-NEULINGSKURS

FUSSBALL-SCHIEDSRICHTER

"der ideale Leistungssport" für alle ALTERSKLASSEN !

Pfeifen SIE doch mal!

Wie...	Wenn Sie als sportbegeisterter Herr (ab 16 Jahren) bereit sind, in einem Fernkurs eine Ausbildung zum Fußballschiedsrichter mit Abschlußprüfung mitzumachen.
Wo...?	Die Abschlußprüfung wird beim Niederösterreichischen Fußballverband abgenommen.
Wann...?	jederzeit
Kosten...?	"Keine!" -sogar die Fahrtkosten für die Abschlußprüfung werden ersetzt.
Anmeldung...?	Sofort möglich: Schriftlich beim NÖFV, Marahilferstraße 99, 1061 Wien
Wir bieten...	Ausbildung - Fortbildung - ausreichende sportliche Betätigung - Freundschaft - Karriere
Wir erwarten...	Sachverstand - Einsatzbereitschaft - Korrektheit
Draufzahlen...	tun Sie bei der Schiedsrichter-Tätigkeit gewiss nicht. Fahrtkosten werden Ihnen erstattet, und eine angemessene Entschädigung (je nach Spielklasse) gibt es auch noch.
Freien Eintritt...	haben Sie bei allen Fußballspielen des NÖFV
Weitere Auskünfte...	erhalten Interessenten unter der Telefonnummer 0222/597 15 36 Klappe 30 DW - NÖFV-Geschäftsstelle.
Alle Vereine ...	werden gebeten, diese Möglichkeit zu nutzen und Anmeldungen zu tätigen. - Auch für Spieler, die weiterhin aktiv tätig sein wollen, daneben aber im Nachwuchsbewerben als Schiedsrichter eingesetzt werden können.

OHNE SCHIEDSRICHTER GEHT ES NICHT!

Neues Preisrätsel:

Es geht um ein **UMWELTTICKET**
der **NEUEN BAHN**

Tradition steht im Mittelpunkt unseres neuen Preisrätsels. Nachdem der Weltkrieg im Jahre 1918 beendet wurde, (die Bezeichnung "Erster" erhielt er von den Historikern ja erst nach dem Ausbruch des 2. Weltkrieges) kam es einige Zeit später zur Gründung zahlreicher Fußballklubs. In unserem Nachbarort Erlach war man dem Boom um ein Jahr voraus, sodaß man dort bereits heuer ein "rundes" Bestandsjubiläum feiern konnte. Für den SC Lanzenkirchen ist es im Jahre 1990 soweit.

Die Preisfrage dieser Ausgabe für unsere Leser lautet deshalb wie folgt:

Welches Jubiläum feiert der SC FURTENBACH - Lanzenkirchen im Jahre 1990?

Wir haben an anderer Stelle dieses Blattes auch einen weiteren Hinweis angebracht, um noch Unschlüssigen eine Rechenaufgabe zu ersparen.

Für den Hauptpreis sorgt diesmal die "NEUE BAHN". Sie spendet dem Gewinner ein sogenanntes **UMWELTTICKET**, mit welchem er ein ganzes Jahr lang sämtliche Bahnfahrten mit 50 % Ermäßigung bestreiten kann. Das kann für ihn nicht nur ein billiger Urlaub werden, sondern auch sonst sollte sich im Laufe eines Jahres die Möglichkeit ergeben, vom Auto auf die Bahn umzusteigen.

Hier die zur Verfügung stehenden Gewinne auf einen Blick:

1. Preis: 1 UMWELTTICKET/ HALBPREISPASS der "NEUEN BAHN" im Wert von S 990,-.
2. Preis: 1 Geschenkkorb im

Wert von S 500,-, gespendet vom Anhängerklub des SCL.

3. Preis: 10 Freikarten zum Besuch von Heimspielen des SC FURTENBACH - Lanzenkirchen im Wert von S 500,-

4. Preis: 1 Gutschein für Speisen und Getränke im Wert von S 300,- im Gasthaus Art, Lanzenkirchen, Klein Wolkersdorf

5. Preis: 1 Stange "Lanzenkirchner"-Wurst der Fleischerei Ferdinand Riegler, Lanzenkirchen

6. Preis: 1 Dauerkarte zum Besuch des Lanzenkirchner VOLKSFESTES vom 18. bis 20. Mai 1990.

7. bis 10. Preis: je 1 Flasche Sekt Pro Person ist nur eine Karte spielberechtigt. **Einsendeschluß ist der 15. Februar 1990.**

Die Gewinnermittlung erfolgt unter Ausschuß des Rechtsweges.

N.S.: Bei der Übermittlung der Preise unserer letzten Ausgabe gab es aus organisatorischen Gründen einige Verzögerungen. Wir bitten die betroffenen Gewinner dafür um Entschuldigung.

BISCHOF

INTERNATIONALE SPEDITION



Wien - Salzburg - Wr. Neustadt - Linz

MASKENBALL heuer erstmals im GASTHOF ECKER

Der 42. MASKENBALL des SC LANZENKIRCHEN am Samstag, dem 3. Februar ist zugleich auch eine Premiere: Nachdem er mehrere Jahrzehnte hindurch immer im Festsaal der Gemeinde über die Bühne gegangen war, entschloß man sich, diese Faschings-Traditionsveranstaltung heuer erstmals im neuen, großen Festsaal des SCL-Klublokales, dem Gasthaus FRANZ ECKER, durchzuführen.

Insider werden sicherlich wissen, daß dieser Festsaal erst vor einigen Wochen in Betrieb genommen wurde und ein ähnliches Fassungsvermögen wie der Gemeidesaal aufweist. Die Ballbesucher werden jedoch mit vielen Vorzügen dieses neuen Veranstaltungsortes konfrontiert: alle Räumlichkeiten sind auf einer Ebene (keine Stiegen), moderne und größere Toiletteanlagen, gleichmäßige Temperaturen, gute Lüftung usw. Die Einbeziehung mehrerer Nebenräume ermöglicht so manches Plauscherl abseits vom Trubel, garantiert aber auch die gepflegte Einnahme von Speisen aus der bekannt guten Küche unseres Klubwirtes.

Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus dem Bedürfnis vieler Ballbesucher, die Plätze an den Tischen vorzubestellen. Auch dies wird nun möglich sein. Hier gleich die Telefonnummer: 02627/5206.

Mit allseits beliebten Traditionen unseres Balles wollen wir aber unsere Besucher weiter verwöhnen: Neben der bekannt großzügigen Prämierung der maskierten Gäste gibt es wieder einen GLÜCKSHAFEN, bei dem allerhand Wertvolles zu gewinnen sein wird.

Bleiben wir bei der Tradition: **ODYSSEUS 2000** sind's in Lanzenkirchen ebenfalls. Die tolle Stimmung in den vergangenen Jahren ist wohl der beste Beweis für ihre Beliebtheit. Übrigens: Bandleader Ali Fischer freut sich mit seiner Crew ganz besonders auf den Ball in Lanzenkirchen.

Als besonderes Service wird von vielen Ballbesuchern unser Angebot, ab 1 Uhr die Gäste kostenlos mittels Discobus nach Wiener Neustadt, Katzelsdorf und Neudorf zu befördern, geschätzt. Mit dieser Einrichtung glauben wir einiges zur Verkehrssicherheit beitragen zu können.

Noch einige Details: Beginn- und Maskeneinzug um 20 Uhr, Saaleröffnung um 19 Uhr, Zugang zur Maskensammelstelle durch das Gastzimmer!

Eintritt: an der Abendkassa S 80,- im Vorverkauf bei den Trafiken Tasch und Schuh sowie im Gasthaus Ecker S 70,-

**DAHER VORMERKEN:
MASKENBALL im Gasthaus
FRANZ ECKER am
Samstag, dem 3. Februar**



Eine keineswegs ungewöhnliche Adjustierung: **ODYSSEUS 2000** zeigen sich bei Maskenbällen von ihrer komischen Seite!

*Wir wünschen den Gästen
unseres Hauses ein
frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im
Jahre 1990 !*



**Gasthaus
ART**
Klein Wolkersdorf 29
2821 Lanzenkirchen

LANZENKIRCHNER BALLKALENDER

- 5.1. (od.6.1.) Ball der FF Ofenbach (Gasthaus Thurner)
- 20.1.1990: Arbeiterball (Gemeindefestsaal)
- 21.1.1990: Kindermaskenball (Gemeindefestsaal)
- 27.1.1990: Ball der FF Frohsdorf (Gasthaus Ecker)
- 3.2.1990: 42. Maskenball des SC Lanzenkirchen (Gh. Ecker)**
- 10.2.1990: Gemeinsamer Ball der FF Lanzenkirchen, Kl. Wolkersdorf, Haderswörth (Gemeindefestsaal)
- 26.2.1990: Bauernball (Gemeindefestsaal)



**LIESBAUERS
SPORTTREFF -
Der TENNIS - und
FUSSBALL - Spezialist**

S SPORTFÖRDERUNG

Sparkassen-Schülerliga
Fußball und Volleyball!

Wir wissen wie
der  läuft



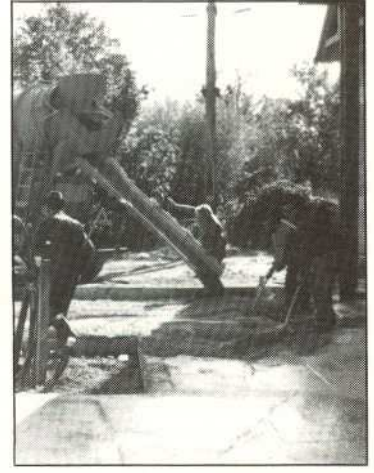
Wiener Neustädter
Sparkasse

Neues Bildmaterial von der SCL - SPORTANLAGE in der Frohsdorfer Augasse:

Wieder ging's im Herbst ein schönes Stück voran...



Mit neuem Elan ging der SCL-Arbeitstrupp unter Franz Eidler nach der Sommerpause ans Werk. Da das Budget schon ziemlich strapaziert war, waren es gerade die Eigenleistungen, die den Bau des Clubhauses noch um einiges vorantrieben. Bis fast in den Dezember hinein konnte die gute Witterung ausgenützt werden. So konnte man in einigen Räumen den Innenputz bereits fertigstellen, bei den Außenanlagen wurden die Terrasse und fast noch das komplette Traufpflaster betoniert. Das programmierte Arbeitspensum verrichtete auch die Installationsfirma Wallner.



Gänzlich eingewintert soll der Bau jetzt aber nicht werden. Die Elektrofirma Dworak erhielt den Auftrag, die elektrischen Leitungen während des Winters zu verlegen. Ebenso wird die Tischlerei Lamberg bis Ende Februar die Fenster und die Außentüren einbauen. Auch der Kanal soll bis zum Frühjahr bis zum Clubhaus weitergeleitet werden.

Fotos: Der SCL-Gönner Alfred Giefing beim Besuch der Baustelle (Bild links). An diesem Tag wurde gerade die große Terrasse betoniert (Bild rechts oben).



Bahn frei für die Umwelt.

**Für unsere
Umwelt.
Umweltticket.**

Mit dem Umweltticket schonen Sie Ihre
Brieftasche und unser Land.

Wo die Bahn fährt, ist die Umwelt in Ordnung. Die Bahn fährt mit Strom. Sie braucht weniger Platz. Und schont die Landschaft. Weshalb jeder von uns noch mehr Bahnfahren sollte. Darum gibt es das Umweltticket. Mit dem Umweltticket ist Bahnfahren um die Hälfte billiger. Und zwar für jeden und auf jeder Strecke innerhalb Österreichs. Egal ob Sie erster oder zweiter Klasse fahren.

Auskunft bei allen Bahnhöfen.



Halbpreis-Paß
zum Umweltticket

Ihr Reiseberater für
Gruppen- und Sonderreisen:
Johann SCHEUHAMMER
TEL. 0 26 22/ 21 196
2700 Bahnhof Wiener Neustadt

Die Neue Bahn. 



**GAS-WASSER-HEIZUNG
Ölfeuerungen**

P. JASANSKY

**2822 ERLACH
(02627/8236)**

Generalversammlung des Anhängerklub

Nach Beendigung der Herbstsaison hielt der SCL-Anhängerklub im Gasthaus Thurner seine diesjährige Generalversammlung ab. Leider war das Interesse der Mitglieder dafür äußerst gering, sodaß die rührigen Leistungen der Anhängerklub-Funktionäre nicht jenes Echo finden konnten, das sie eigentlich verdienen würden.

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb nach den Neuwahlen nahezu unverändert. So wurde Monika Rupp erneut zur Obfrau gewählt. Ihr zur Seite stehen Oskar Tiefenbach (Obm.Stv.) Angela Tiefenbach, Rudolf Gruber (Kassiere), Herbert Rupp, Otto Liesbauer (Schriftführer), Josef Heissenberger und Peter Hayden (Kassakontrolle).

Preisschnapsen

Erfolgreiche Wochen für Fritz Fischer. Der Wiener Neustädter mit Lanzenkirchner Vergangenheit gewann eine Woche nach seinem Sieg beim Preisschnapsen des SC KGM nun auch jenes des SCL. Zusätzlich belegte er auch noch den 4. Rang.

Lanzenkirchens Schnapselite war heuer alles andere als erfolgreich - mit Herbert Rupp kam nur ein einziger in die Preisränge. Der 2. Preis ging an den Wiener Neustädter Grafl, der 3. Preis an den Katzelsdorfer Guth. Erfreulich war das große Interesse, denn alle Karten gingen weg.

1990: 70-jähriges Jubiläum des SC Lanzenkirchen

Wenn das nur gut geht! Gerade in einer Phase der ärgsten Bedrängnis (sprich: Abstiegsgefahr) feiert der SC FURTENBACH-Lanzenkirchen ein besonderes Jubiläum. Der im Februar 1920 gegründete Verein wird im nächsten Jahr stolze 70 Jahre alt. Die vor einigen Jahren noch geplante Doppelfeier (Jubiläum und Eröffnung der neuen Sportanlage) bleibt nur ein frommer Wunsch. In den nächsten Wochen sollen dennoch die Vorarbeiten zur Jubiläumsfeier aufgenommen werden.

Dressenspende von FURTENBACH



Mit dem ersten Heimspiel der Herbstsaison präsentierte sich die SCL-Truppe im neuen FURTENBACH-Look. Es gab damit gegen Hohenau zwar keinen Sieg, dafür aber zumindest eine gute Leistung. FURTENBACH-Generaldirektor Komm.Rat H. Beirer spendete diese Ausrüstung in violett-weiß dem SCL anlässlich der Feier seines 70. Geburtstages, worüber wir in der vergangenen Ausgabe groß berichtet haben. Spieler und Funktionäre danken für die Spende sehr herzlich.

Foto: Wr.Neust.Nachrichten



KAROSSERIE FACHBETRIEB

schuh



HAVARIEINSTANDSETZUNG - AUTOREPARATUR

LACKEINBRENNANLAGE - ALLE KAROSSERIE-NEU- UND SONDERANFERTIGUNGEN
2700 WR. NEUSTADT, TEL. 0 26 22 / 23 47 20, 22 78 80

Qualifizierte



Sportstättenwerbung



HERSTELLUNG
UND BEWIRTSCHAFTUNG
VON SPORTPLATZSCHILDERN
SELBSTKLEBEFOLIEN
TRANSPARENTE
SIEBDRUCK
PLAKATE
URKUNDEN
UND VIELES MEHR

Wieringer

Siebdruck und Klebetext

A-2732 Willendorf, Neunkirchner Str. 6, Telefon 02620/2224-0 u. 2423-0, Fax 2423-11

vor 20 Jahren

...ließ es nach dem Engagement von **Adi Leutner** als Trainer gleich wieder besser. Die Hoffnungen, doch endlich einmal in die 1. Klasse aufzusteigen, blieben den ganzen Herbst über intakt. Ein torloses Unentschieden zum Meisterschaftsauftritt gegen den ewigen Rivalen Erlach, ein Abbruch daheim gegen Wiesmath (mit 3:0 für den SCL starverifiziert), ein 2:2 Remis bei den damals schon heimstarken Kirchschargern, ein großartiger 10:1 Triumph daheim über Scheiblingkirchen und ein beachtenswerter 1:2 Auswärtssieg in Aspang ließen die Herzen der Lanzenkirchner Fans höher schlagen (Herbst 1969).

vor 15 Jahren

...legte nach nur halbjähriger Tätigkeit **Herbert Eichinger** seine Funktion als Trainer wieder zurück. Mangelnde Einstellung der Spieler veranlaßten ihn zu diesem Schritt. Vor Beginn der Herbstmeisterschaft wurde noch rasch **Werner Tuchschnidt** mit der Funktion eines Spielertrainers betraut. Doch die Elf war schon in der Übertrittszeit ziemlich geschwächt worden: **Johann Soltiz** war an den Landesligaklub Lichtenwörth verliehen worden, **Horst Czerwenka** zu Admira Wiener Neustadt zurückgekehrt. Noch dazu war man selbst auf dem Spielermarkt überhaupt nicht aktiv geworden. Logischer Grund dafür: Man hatte bereits eine ausgezeichnete Jugendmannschaft im Talon (Herbst 1974).

Werden auch Sie
MITGLIED des
SC FURTENBACH -
Lanzenkirchen !

BUNDESLÄNDER
No. 12

SC LANZENKIRCHEN
aktuell

Noch warten harte Gegner

HERBERT GIEFING
Boppelsieg für

HAUPTVOGEL

02622/5712

vor 10 Jahren

...leitete **Otto Liesbauer** nach einem kurzen Trainergastspiel in Leithaprodersdorf erneut die sportlichen Geschicke des SCL. Unter seiner Führung strebte man einem weiteren Höhenflug zu. Der Herbstmeistertitel schien im dritten Jahr in der 1. Klasse erstmal in Griffweite. Lanzenkirchen war in die Herbstmeisterschaft auch als der große Favorit gegangen. Detail am Rande: Nachdem beide Standardverteidiger (**Adi Koglbauer**, **Anton Heinisch**) wegen Verletzungen ausgefallen waren, erhielt **Hermann Ringhofer** erstmals eine Chance in der Kampfmannschaft, und war eigentlich dann die positive Überraschung der Saison.

Die Abwehr war überhaupt das Bollwerk des SCL-Teams. Mit Torhüter **"Obi" Apfler**, **Johann Soltiz** und **Karl Zoldi** konnte man des öfteren "Torsperre" ansagen. In aller Munde war der 18-jährige Stürmer **Johann Schatzer**, während **Herbert Giefing** in eine Formkrise geschlittert war.

Herausragende Ergebnisse nach zwei Dritteln der Herbstsaison waren ein 4:1 Heimsieg gegen Pottenstein, zwei Auswärtskantsiege (5:0 bei Foto Pompe, 6:0 in Grünbach) und leider auch eine 1:3 Niederlage im Rivalenderby gegen Katzelsdorf.

Obwohl der SCL an der Tabellen Spitze lag, war das Zuschauerinteresse eher mager. Nach eineinhalbjährigem Rückfall in die Mittelmäßigkeit waren die Fans noch sehr skeptisch.

Lanzenkirchens Fußballer des Jahres wurde **Herbert Giefing** vor **Anton Heinisch** und **Hans Uwe Ofenböck**. Giefing wurde auch populärster Fußballer des Bezirks Wiener Neustadt. Lanzenkirchens Damenteam siegte übrigens gegen Hochwolkersdorf mit 7:0 (Herbst 1979).

ALLES WIRD MIT IHR DANK
WIRTSCHAFTSRECHNUNG
FUNK-TAXI
02622/5712

H. Demolsky
Wie befürchtet: In der 1. NÖ. Landesliga gehen die Uhren anders!

Kein schöner Herbst

SC LANZENKIRCHEN
aktuell

Dresel

WEBBURG-VERLAG

vor 5 Jahren

...mußten die Lanzenkirchner Fußballer und Anhänger die bittere Erfahrung von Serienniederlagen machen. Das erste Jahr in der 1. Landesliga (man nannte

sie auch "Superliga") brachte aber auch den bislang größten Zuschauerboom in Lanzenkirchen, 500 an der Zahl war schon das mindeste. Natürlich war **Marcell Prugger's** Team in dieser Spielklasse nur Staffage für die Spitzenklubs Mödling, St. Pölten, Zwettl, Tulln, Wiener Neustadt, Stockerau usw.

Drei Vereine sollten daher den geplanten Zweierabstieg unter sich ausmachen: Fischamend, Amstetten und Lanzenkirchen. Letztere kamen am wenigsten oft unter die Räder der Superklubs. Den großen Schlager Lanzenkirchen gegen Wiener Neustadt, den alle Fans der Umgebung entgegenfieberten, machte vorerst das Schlechtwetter zunichte. Lange blieb der 1:0 Heimsieg in der dritten Runde gegen Untersiebenbrunn (Kopftor Ungersbäck's knapp vor Schluß) das einzige sportlich herausragende Ereignis des SCL.

Im NÖ.-Cup war in der 3. Runde Endstation. Nach Siegen gegen Admira Wiener Neustadt und Bad Vöslau (durch Elfmeterschießen) war es Aspang, das Kattinger & Co. aus dem Cup warf. Pech hatte "Mucky" Schatzer, den der gefürchtete Marienthaler Strobl schon im ersten Spiel eine schwere Verletzung zufügte, worauf sich das Ende seiner Karriere abzeichnete. Fußballer Lanzenkirchens der Saison wurde **Johann Schatzer** vor **Hans Klawatsch** und **Ungersbäck**.

Positives gab es vom Nachwuchs zu vermelden: Die Jugend unter der Leitung von **Fritz Embacher** stand vor dem Herbstmeistertitel. Mit einem imposanten Torverhältnis von 49:1 dominierte sie klar. **Frantsich**, **Koger**, **Reisner** waren ihren Alterskollegen allzu klar überlegen.

Hinter den Kulissen gab es in bezug auf einer Neuaufgabe der Regionalliga Ost große Aktivitäten der Vereine der größeren Städte (Herbst 1984).

Kurzwaren und Tabak Trafik
MATHILDE SCHUCH
Klein Wolkersdorf
2821 Lanzenkirchen

Es könnte besser sein...

Keine echte Freude will bei den Betreuern von Lanzenkirchens Nachwuchsmannschaften bei einer Betrachtung der abgelaufenen Herbstsaison aufkommen. Wenn man davon absieht, daß man lediglich bei den Kleinsten (UNTER 10) kaum Erwartungen hatte, so kann man bei den drei anderen Mannschaften kaum eine erkennbare Steigerung feststellen. Vor allem die UNTER-14 und UNTER-16 Teams enttäuschten, letztere vergaben die Chance auf dem Herbstmeistertitel ziemlich leichtfertig.

UNTER 16

Weil den Stürmern in der vor-entscheidenden Partie daheim gegen Grimmenstein bei der 0:1 Niederlage die Nerven einen Streich spielten, weiters auch gegen Foto Pompe aufgrund von Schwächen in der Abwehr ein weiterer "Matchball" vergeben wurde, heißt der Herbstmeister nicht SG Lanzenkirchen/Erlach.

Co-Betreuer Franz Thurner sieht in diesem Team auch Schwächen an der Einstellung: "Einige Spieler glauben, sie können den Zuschauern zeigen, daß auch sie nicht unbedingt spielen müssen". Was sich im Frühjahr hoffentlich ändern wird.

Torschützen: Kekec (24), Nöhner, Siegl (je 9), Gruber (7), Swoboda (4), Huber R. (3), Zehetner (2) Huber Th. (1).

UNTER 14

Diese Mannschaft hatte heuer

mit den größten Problemen zu kämpfen. Einige Spieler schlitterten in eine Formkrise, andere waren wiederum nicht mit dem nötigen Ernst bei der Sache. Einer der Besten, Rene Rupp hatte mitten in der Saison aufgehört und tendiert nun zu Wiener Neustadt. Trainer Alfred Embacher scheidet ebenfalls aus der Nachwuchsarbeit aus.

Torschützen: Jakubec (5), Schöberl, Soltiz (je 4), Klawacs (3), Ofenböck, Hauer (je2), Pölbauer (1).

UNTER 11

Auch diese Mannschaft enttäuschte. Es gab zwar einige gute Spiele, postwendend versagte sie aber wieder.

Torschützen: Puchegger (10), Schatzer (7), Klawacs M., Steiner (je 2), Klawacs J. (1)

UNTER 10

Aller Anfang ist schwer. Torschütze: Prokesch.

Nachwuchstabellen - Herbstendstand

Unter -16

1. Pitten	11	8	1	2	53:13	17
2. Grimmenst.	11	8	0	3	44:13	16
3. Lanzenk./Erl.	11	7	0	4	59:17	14
4. Foto Pompe	11	7	0	4	46:15	14
5. Scheiblingk.	11	7	0	4	42:26	14
6. Felixd./Soll.	11	4	1	6	48:34	9
7. St.Peter	11	2	0	9	10:89	4
8. Mönichkirch.	11	0	0	11	5:100	0

Unter-14-Liga SÜD

1. Kirchschatz	11	100	1	89:12	20	
2. Aspang/K./Z.	11	8	2	1	65:15	18
3. Foto Pompe	11	9	0	2	43:16	18
4. SC KGM	11	8	1	2	59:27	17
5. Eggend./Zill.	11	6	2	3	34:21	14
6. Neunkirchen	11	6	0	5	48:27	12
7. Admira	11	5	0	6	39:31	10
8. Lanzenk./Erl.	11	3	3	5	21:23	9
9. St.Egyden	11	2	2	7	13:69	6
10.Hohe Wand	11	2	1	8	8:45	5
11.Felixd./Soll.	11	1	1	9	9:41	3
12.Grimmenst.	11	0	0	11	1:101	0

Unter -10

1. Club 83	9	9	0	0	70:22	18
2. Felixd./Soll.	9	6	1	2	61:26	13
3. Ebenfurth	9	6	1	2	53:31	13
4. Steinfeld I	9	5	2	2	54:19	12
5. SC KGM	9	5	0	4	28:25	10
6. Piestingtal	9	5	0	4	24:21	10
7. Admira	9	3	0	6	35:38	6
8. Bucklige W.	9	3	0	6	30:42	6
9. Neunkirchen	9	1	0	8	6:59	2
10.Lanzenkirch.	9	0	0	9	1:79	0

Unter -11

1. SC KGM	9	8	0	1	85:29	16
2. Aspang/K.Z.	9	7	1	1	57:16	15
3. Erlach	9	6	1	2	48:17	13
4. Felixd./Soll.	9	5	2	2	35:21	12
5. Ebenfurth	9	5	1	3	34:21	11
6. Lichtenwörth	9	4	0	5	39:31	8
7. Steinfeld	9	4	0	5	33:33	8
8. Lanzenkirch.	9	1	2	6	22:39	4
9. Pitten	9	1	1	7	30:59	3
10.Theresienf.	9	0	0	9	1:128	0

KURT KOLLER KUGELLAGER

2700 Wr. Neustadt, Neunkirchner Str. 33-35

Telefon: 02622/3418, 24641, Telex: 016797

KUGELLAGER
ROLLENLAGER
NADELLAGER
MINIATURLAGER
GEHÄUSE
GEHÄUSELAGER
EINHEITEN
GELENKLAGER
KUGELBUCHSEN
WELLEN
SIMMERINGE

SEEGERRINGE
O-RINGE
KUPFFERRINGE
SPANNHÜLSEN
DICHTUNGSMASSE
SCHMIERSTOFFE
MOLYKOTE
SPIRALBOHRER

LOCTITE

Generalversammlung der Jugendgruppe Wr. Neustadt:

F. Schrammel weiter Obmann, Werner Woltran Obmann-Stellv.

Bei der vor rund einem Monat im ÖGB-Zentrum in Wiener Neustadt abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe Wiener Neustadt wurde der altbewährte Vorstand einstimmig wiedergewählt. An der Spitze der unverwundlichen Ferdinand Schrammel, der dieser Institution nunmehr schon mehr als 19 Jahre vorsteht.

Nach der Begrüßung durch Obmann Schrammel, einem Rückblick über die erfolgreichen Aktivitäten der Jugendgruppe und des Kassiers Heinrich Blecha kam es zu Referaten im Nachwuchsbereich durch Niederösterreich-Jugendobmann Wilhelm Stark und Hauptgruppenobmann Adalbert Weghofer. Besonders Stark wies auf die Problematik im Nachwuchsfußball hin und verwies auf eine Studie, derzufolge nur noch zehn von 100 Buben im Hauptschulalter aktiv Fußball spielen.

Weghofer verwies auf die gute Arbeit im Nachwuchsbereich in unserer Region. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Präsidenten: Nationalrat Arnold Grabner, Altbürgermeister Hans Barwitzius, Bürgermeister Gustav Kraupa; Obmann: Ferdinand Schrammel, Vizeobmänner: Hans Wolfenstein, Werner Woltran; Kassier: Heinrich Plecha, Schriftführer: Peter Scheffler, Technisches Referat: Josef Steindl,



Jahrelang schon Funktionär in der Jugendgruppe Wiener Neustadt: WERNER WOLTRAN vom SCL.

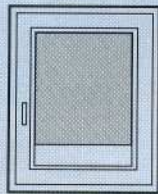
Gruppenkapitän: Josef Schwarz, Besetzungserferent: Gerhard Fenz, Beglaubigungsreferent: Franz Fenz

Nachwuchs-WEIHNACHTSFEIERN

Nachdem die JUGEND ihre Weihnachtsfeier schon am 9. Dezember abgehalten hat (Fotos können wir in dieser Ausgabe leider nicht mehr bringen), stehen beim SCL noch weitere zwei Nachwuchs-Weihnachtsfeiern ins Haus. Zunächst kommt es am Samstag, dem 16.12. im Gasthaus ART mit Beginn um 18 Uhr zu jener der UNTER-14-Mannschaft, einen Tag darauf (Sonntag, 17.12.) steigt im selben Lokal die gemeinsame Feier der UNTER 10 und UNTER 11-Mannschaften. Beginn dieses Treffens ist um 16 Uhr. Wie immer sind die Spieler, aber auch die Eltern dazu recht herzlich eingeladen.

Neues "Rollofenster" aus Lanzenkirchen

Ausgezeichnet mit der "Großen Medaille in Gold" des österreichischen Patentinhaber- und Erfinderverbandes sowie mit einem Ehrenpreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung auf der Wiener Frühjahrsmesse 1989



"Schau'n Sie sich das an!"

Tischlerei

Ing. Rudolf LAMBERG, 2821 Lanzenkirchen 101

Tel. 02627/54489-0



TANKSTELLE BERNHART



2821 LANZENKIRCHEN, Tel. 02627 / 5290

Winteraktion

**WINTERREIFEN
SEMPERIT SUPER LAMELLEN GREIF**

New!!!

PARTNER Motorsägen

Allwetterjacken-Spende

durch SPORT - LIESBAUER



Die Ausrüsterfirma des SCL, SPORT-LIESBAUER, spendete kürzlich den Aktiven der Kampfmannschaft und den Betreuern dunkelblaue Allwetterjacken. Der Sportliche Leiter, Friedrich EMBACHER (rechts) bedankte sich beim Firmenchef recht herzlich.



STROBEL

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
ING. JOSEF STROBEL GESELLSCHAFT M.B.H.

2700 WR. NEUSTADT, FISCHAUERGASSE 72
TELEFON 0 26 22 / 22 187 UND 23 0 72

1220 WIEN, BIBERHAUFENWEG 78
TELEFON 0 222 / 22 13 40

...folgenden Spendern von Matchbällen während der Herbstsaison: Platzwart **Leopold Tomsich**, Firma **Franz Bernhart (Tankstelle)**, Firma **Wallner (Installateur)**, **Josef Rupp**, Familie **Hannes Schmid sen.** aus Bad Fischau.

...den Lanzenkirchner Mostheurigen **Himmelhof** und **Loibenböck** für die Einladungen der Spieler zu einem Abendessen in beiden Lokalen.

...allen Gönnern, die unserem Arbeitstrup auf der Baustelle der neuen Sportanlage mit Spenden von Jause und Getränke verwöhnt haben.

...dem **Gasthaus Art** für die Einladung der Nachwuchsspieler samt Eltern und Betruern zu einem Grillabend an einem lauen Spätsommer-tag.

...names der Jugendleitung **allen Eltern der Spieler** und den zahlreichen Gönnern für die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden in letzter Zeit,

...namens des SCL-Anhängerklubs vielen Firmen und Privatpersonen für die Spende von Sachpreisen für das Preisschnapsen im Gasthaus Thuirner,

...den Lesern unserer Vereinszeitung für die Spenden.

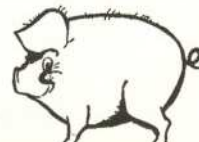
...wieder den Herren **Franz Eidler**, **Ernst Horvath**, **Franz Millneritsch**, **Franz Glatz** und **Reinhard Kastner** für die aufopferungsvolle Mitarbeit beim Bau unseres neuen Clubhauses.

...dem **Großteil unserer Mitglieder** für die Überweisung der Mitgliedsbeiträge für das abgelaufene Jahr.

...auch unserem Subkassier **Karl Soltz** für das Inkasso der ausständig gebliebenen Mitgliedsbeiträge.

...für die netten Kartengrüße, die uns der Gewinner des letzten ÖBB-Preises, **Josef Schodl**, aus Klagenfurt gesendet hat,

*Am besten schmeckt's
doch vom Fleischer*



FERDINAND RIEGLER

Fleischhauer und Selcher
Geflügel - Lebensmittel - Eis
2821 Lanzenkirchen

Schulgasse 39, Tel. 0 26 27 / 54

Winterübertrittszeit: 1. bis 31. Jänner

Wie schon in den Jahren zuvor gibt es auch diesmal wieder eine Übertrittszeit im Winter. Neuerungen gibt es jedoch bei der Abwicklung der Transfers. So gibt es diese Winterübertrittszeit heuer erstmal österreichweit. In den Jahren zuvor war diese vorerst nur auf unser Bundesland begrenzt, später weitete man den Wirkungsbereich auf die gesamte Region Ost aus.

Als eine besonders große Verwaltungsvereinfachung wird auch die Möglichkeit, erstmals im Winter Leihverträge abschließen zu können, angesehen. Bisher mußten die

Funktionäre diese Halbjahresverträge (und solche kommen in der Praxis im Winter meist zustande) durch allerlei Hintertürchen fixieren. Im Sommer kam es dann, wenn man nicht besonders klug vorgesorgt hat, zumeist zu Meinungsverschiedenheiten zwischen den beteiligten Klubs und auch den Spielern.

Die Liberalisierung bei den Spielerübertritten macht also ziemliche Fortschritte. Was noch fehlt, ist die Möglichkeit, daß sich Spieler auch im Winter abmelden können. Jeder Funktionär hofft, daß es dazu niemals kommen werde...

WP Großhandlung
Gesellschaft m.b.H.
**WIENER
PAPIER**

Graphische Papiere und Kartons,
Büro- und Spezialpapiere,
Packpapiere und Packmaterial

2355 WIENER NEUDORF
Industriezentrum NÖ. Süd, Straße 6
Objekt 28, Postfach 63
Tel. 02236/84521 Serie, FS 07-9210

4045 LINZ, Freistädter Straße 328
Tel. 0732/237191, FS 02-1076

6026 INNSBRUCK, Fürstenweg 97
Tel. 05222/82161 Serie, FS 05-3112

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Sportklub FURTENBACH - Lanzenkirchen.

Für den Inhalt verantwortlich: Johann Tomsich, 2821 Lanzenkirchen, Rosengasse 183. Redaktion: SC FURTENBACH - Lanzenkirchen aktuell, 2821 Lanzenkirchen, Rosengasse 183, Tel. 02627/5512

Druck: Alois Mayrhofer, 2860 Kirchschiag, Hauptplatz 27, Tel. 02646/2253

Auflage: 1600 Exemplare, Erscheinungsweise: 4 x jährlich

seit 10 Jahren
seit 10 Jahren
seit 10 Jahren

FRITZ KASTNER Ges.m.b.H.

Der Olymp-ÖKO-Heizautomat mit vertikaler Verbrennung für Öl- und Gasbetrieb.

Das ist eine Olymp-Innovation!

Ein Heizautomat, konstruiert nach dem wirtschaftlichen Zwei-Zug-Prinzip mit dem dazu entwickelten Öl- oder Gasbrenner. Eine echte aufeinander abgestimmte Kessel-Brenner-Einheit.

Da ist zunächst der geringe Wasserinhalt. Das erklärt, warum der ÖKO-Heizautomat so schnell betriebsbereit ist und somit sofort auf Temperaturveränderungen reagieren kann. Die dadurch geringsten Auskühl- und Stillstandsverluste senken zusätzlich die Energiekosten.

Hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer machen den ÖKO-Heizautomaten so erfolgreich. Für die hohe Betriebssicherheit sorgen unter anderem die thermische Entlüftung und außerdem die speziell für den Heizautomaten entwickelten und integrierten Öl- oder Gasbrenner.

Die ideale Kesselkonstruktion wird durch die Brenneranordnung ermöglicht.

Olymp geht wieder einmal neue Wege mit der Flammenführung von oben nach unten und dann wieder nach oben. Eine bessere, umweltschonendere Verbrennung bei niedersten NO_x-Werten und geringsten inneren Auskühlverlusten bei Kesselstillstand sind die Folge.

Die Produktion der Olymp-Brenner erfolgt unter Anwendung modernster Technologien. Alle Brenner sind vom Werk bereits voreingestellt.

Olymp-Brenner sind vollautomatische Flüsterbrenner in Kompaktbauweise mit Energiesparschaltung, Viscostat-Ölvorwärmung, hydraulischer Heizkostensparklappe, integrierter Luftansaugung und Antiphon-Schallschluckhaube.

Die Viscostat-Ölvorwärmung (weit über 1.000.000fach bewährt) garantiert beste Verbrennung auch unter ungünstigsten Bedingungen.

Eine hydraulische Heizkostensparklappe verhindert bei abgeschaltetem Brenner das Auskühlen des Feuerraumes und stoppt das Entweichen ungenützter Energie über den Schornstein.

Der Kessel ist mit Abgasregulatoren ausgerüstet, welche eine genaue Anpassung der Abgastemperatur an die unterschiedlichen Kaminverhältnisse ermöglichen.

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN
GAS - WASSER - HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN UND SOLARANLAGEN
EIGENES SERVICE

2821 LANZENKIRCHEN, KALGASSE 80
TELEFON 0 26 27 / 55 23



OLYMP
- wärmt die Zeit -

Der Olymp-ÖKO-Heizautomat.

Wurde das Come-Back von **Otto Liesbauer** als Trainer der Kampfmannschaft von vielen Seiten positiv beurteilt, so bereiteten die anfänglichen Gerüchte um die Übernahme dieses Amt einigen auch Kummerfalten. Mag dies auch ein wenig zweideutig klingen, so sagen wir gleich, worauf wir hinauswollen: **Otto Liesbauer** trainierte bisher - und wahrscheinlich haben die wenigsten das gewußt - die "Unter 10" - Mannschaft des SCL. Bei diesen Buben war natürlich die Enttäuschung groß. Erst als Liesbauer sie dahingehend beruhigte, daß er auf jeden Fall bis zum Sommer auch Nachwuchstrainer bleibt, verschwanden die Bedenken.

Im Laufe der Herbstsaison gingen dem SCL-Team zwei Spieler verloren. **Andi Fresser** und **Wolfgang Filz** kamen mit der Sportlichen Leitung nicht mehr zu Rande und warfen das Handtuch. Allgemein war daher erwartet worden, daß beide nach **Schmids** Abgang wieder in den Reihen der Liesbauer-Truppe aufscheinen würden. Dem wird nicht so sein. "Wem es bei uns keine Freude mehr macht, wird nichts in den Weg gelegt", meint dazu der neue Trainer. Wie man hört, spekuliert **Andi Fresser** mit einem Übertritt zu **Ortmann**. "Fuzzy" **Filz** hingegen wird nach einer Aussprache mit der Vereinsleitung und den anderen Spielern im Frühjahr wieder dabeisein.

Eine Woche vor der Weihnachts-

feier der Kampfmannschaften trafen sich die Spieler des SCL zu einer privaten Runde. Anlaß war die freundliche Einladung der Familie **Tiefenbach** zu einer Meisterschaftsabschlussfeier. Nachdem auch intern zuletzt nicht alles in Butter war, war diese Fete (nachher kann man sie ruhig so nennen) der Beweis, daß das Klima wieder steigende Tendenz zeigt. Auch **Ferenc Csongradi** war zu dieser langen Nacht bis in die Morgenstunden angereist gekommen und unterhielt sich wie alle anderen bei den Tiefenbachs blendend.

War man anfangs im SCL-Lager an einer Teilnahme am diesjährigen Hallenturnier der KAUF-TREFF-Gruppe in Wiener Neustadt nach den Enttäuschungen des Vorjahres nicht sonderlich interessiert, hat nach dem Engagement **Liesbauers** die Meinung unter den Spielern umgeschlagen. Die Teilnahme wurde also zugesichert. Über die Weihnachtsfeiertage gibt es auch zweimal ein Hallentraining. Auch **Ferenc Csongradi** wird in der Halle dabeisein.

Nach dem Hallenturnier will **Trainer Liesbauer** seinen Spielern noch eine kurze Pause gönnen. Der Trainingsbeginn für die Frühjahrssaison wurde mit 23. Jänner

17. März-Termin, so hieß es zuletzt, daß der 2. Durchgang schon eine Woche früher beginnen könnte. Wie es auch immer sei, der Trainingsbeginn wird sich aber nicht ändern.

Derzeit ist man dabei, die Vorbereitungsspiele abzuschließen. Das Programm steht, so **Liesbauer**, im großen und ganzen. Unter den Gegnern sind die Nachbarclubs **Neudörfel** und **Erlach**. Näheres bitte aus den Ankündigungen der Wochenpresse,

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Italien wirft bereits jetzt ihren Schatten voraus. Irgendwie ist man ja auch als Klub der mittleren Kategorie in die ganze Angelegenheit involviert. Es geht dabei sicher nicht nur um einen früheren Meisterschaftsbeginn. Vielmehr scheint es wichtig, daß der ganze Fußball wieder positiver in der Berichterstattung wekommt. War man nach dem 3:0 Sieg gegen die DDR äußerst erfreut, ist es bis zu jener Begeisterung vor der WM-Teilnahme damals in Argentinien noch ein weiter Weg. Vor 12 Jahren profierten auch die kleinen Vereine von der in Österreich herrschenden Begeisterungswelle.

Werfen wir zum Abschluß nicht nur einen Blick zum Weltfußball, sondern auch nur ganz kurz über unsere Ortsgrenzen. Nachdem im Sommer etliche arrivierte SCL-Kicker in der 1. Klasse ihr Domizil aufgeschlagen hatten, verfolgte man das Geschehen dort mit großem Interesse. Am meisten konnte sich "**Mucky**" **Schatzer** bisher mit **Schwarzenbach** freuen...

Gesegnete Weihnachten und
viel Erfolg im Neuen Jahr
wünscht der SC FURTENBACH-
LANZENKIRCHEN



Ein großes Fragezeichen war für viele, ob die Firma **FURTENBACH** nach dem Ausscheiden des SCL-Obmannes aus diesem Betrieb weiter Hauptsponsor bleiben wird. **FURTENBACH**-Generaldirektor **Komm. Rat Heinrich Beirer** beruhigt. Er wird mit der Firma **FURTENBACH** auch in Zukunft den SCL unterstützen. Selbstverständlich bleibt er weiterhin auch Präsident des Klubs.

festgesetzt. Schon jetzt steht fest, daß die Kraftkammer nur einige Male benutzt werden soll. Während der Semesterferien wird eine Woche lang nur auf Sparflamme trainiert.

Bei Redaktionsschluß dieser Zeitung stand noch nicht genau fest, wann die Meisterschaft begonnen wird. Sprach man anfangs von offizieller Seite aus von einem



Die Firma Furtenbach
wünscht allen Kunden, Freunden
des Hauses und Mitgliedern des
Sportklubs ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, sowie alles Gute
und viel Erfolg für 1990.



Chemische Werke **FRANZ v. FURTENBACH** Ges.m.b.H. - A-2700 Wiener Neustadt (Austria)

A - 2700 Wiener Neustadt, Franz v. Furtenbach-Straße 1, Postfach 24, Tel. (0 26 22) 54 01 (27 401), Telex: 016/607, Telefax: (0 26 22) 5401 73, 24 398